

## Bahnhofspass: Ascheberg



Rückwärtige Ansicht vor ....



... und nach der Sanierung

<b>Rahmendaten</b>	<b>Baujahr</b>	1928
	<b>Denkmalschutz</b>	ja, einschl. Güterhalle
	<b>Grundstücksgröße</b>	1.000 m <sup>2</sup>
	<b>Fahrgastzahl</b>	614 Reisende pro Tag (2008)
	<b>Einwohner</b>	ca. 15.000
	<b>Verfahren</b>	1. Empfangsgebäudepaket NRW
<b>Ausgangssituation</b>	<b>Zustand</b>	sanierungsbedürftig
	<b>Nutzfläche Gebäude</b>	435 m <sup>2</sup>
	<b>Leerstandsquote</b>	100 %
<b>Erwerb und Entwicklung</b>	<b>Erwerber</b>	Frank Naber
	<b>Erwerb</b>	2004
	<b>Bewohner</b>	4
	<b>Nutzungen</b>	Wohnung, Kindertagesstätte
	<b>Nutzfläche</b>	507 m <sup>2</sup>
	<b>Arbeitsplätze</b>	3
	<b>Bewohner</b>	4
	<b>Investitionen</b>	rd. 160.000 Euro (316 Euro/m <sup>2</sup> ) + erheb. Eigenleistg.
	<b>Förderung</b>	rd. 34.000 Euro Denkmalförderung
<b>Abschreibung</b>	Nach § 7 i EStG (Denkmal)	
<b>Weitere Informationen</b>	<b>Veröffentlichung</b>	Forum Bahnflächen (Hrsg., 2009): Bahnhöfe als Bausteine der Stadtentwicklung. Das Handbuch für die kommunale Bahnhofsentwicklung. Zu beziehen über die BEG NRW.
	<b>Ansprechpartner</b>	Carsten Kirchhoff; Tel.: 0201 / 74766-16 carsten.kirchhoff@beg.nrw.de